

# Als Sekundarstufe 1 Lehrer Aufsicht bei den Abiklausuren führen.

Beitrag von „Kris24“ vom 25. April 2023 15:34

## [Zitat von Kieselsteinchen](#)

Wahrscheinlich hat er sich durch das Erstellen des Spickers ohnehin schon so intensiv mit den Formeln auseinandergesetzt, dass der nicht mehr nötig gewesen wär.

Allerdings wurde das Etikett an alle Klassenkameraden weitergeleitet, die meisten haben also nur aufgeklebt. (Daher fiel es mir auch auf, unterschiedliche Flaschen mit demselben Etikett.)

## [Zitat von Humblebee](#)

Vielleicht bin ich ja zu naiv, aber ich denke, dass solch ein kleiner Spickzettel, wie man ihn auf einem Etikett unterbringen kann, nicht großartig in einer Abi-Klausur weiterhilft (zumindest nicht dazu verhilft, diese zu bestehen). Außerdem glaube ich, dass die Hemmschwelle in einer schriftlichen Abi-Prüfung zu [spicken](#), bei den SuS doch recht hoch ist.

Bei uns bringen sich alle KuK, die Aufsicht in einer Abi-Prüfung haben, etwas zum Korrigieren, zum Lesen, zum Vorbereiten u. ä. mit. Nichtsdestotrotz geben wir ja auf die SuS acht und gehen ab und zu im Raum herum. Ich kann mir wirklich nicht vorstellen, dass aufgrund dessen bei uns mehr gespickt wird und dadurch mehr SuS ihr Abi bestehen 😊 .

Das liegt an deinen Fächern. 😊

(Es hat schon seinen Grund, dass Mathelehrer keine Sprachlehrer als Aufsicht in einer Mathearbeit "mögen." Ich musste einmal einen Deutschlehrer in meiner Mathearbeit akzeptieren, weil ich kurzfristig verhindert war. Es gab genau 2 Versionen, eine auf der linken Seite erstellt, eine auf der rechten. Die Schüler erzählten lachend, der Kollege hätte Zeitung gelesen. In Chemie gibt es nicht so viele Formeln, das kann schon auf ein Etikett. Und in Geschichte waren es wohl Jahreszahlen.)